

07. September 2014

Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

das erste Konzert der Saison 2014 – 2015 steht schon beinahe vor der Tür. Am 1. Oktober werden wir das fabelhafte Trio con Brio mit zwei bekannten Klaviertrios und zwei weniger bekannten, zeitgenössischen Kompositionen hören können. Dabei könnte man diskutieren, ob Per Nørgårds 'Spell' aus dem Jahr 1974 noch zu zeitgenössischen Werken zu zählen ist. Mit Beethovens „Geistertrio“ stellen sich die drei immer noch jungen Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs des Jahres 2002 den feinen Ohren der Hörerinnen und Hörer im Beethovensaal, die das Werk natürlich bestens kennen.



Im Mittelteil des Konzerts dürfte die Begegnung mit neuen Werken unsere Aufmerksamkeit fordern. Gleichwohl können die koreanischen Schwestern Soo-Jin und Soo-Kyung Hong sowie der dänische Pianist Jens Elvekjaer mit einem sehr kenntnisreichen und verständnisvollen Publikum rechnen, wie es ihnen nicht oft begegnet. So haben sich jedenfalls gastierende Künstler in der Vergangenheit immer wieder geäußert.

Sie haben sicherlich schon von den Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit in Hannover gehört bzw. gelesen. Der Festakt am 3. Oktober findet im Kuppelsaal statt. Nötige Vorbereitungen laufen schon vorher. Deswegen können wir am 1. Oktober nur den Seiteneingang neben dem Haupteingang benutzen. Wir werden zu Ihrer Orientierung – wie gewohnt – Hinweistafeln aufstellen. Zum Glück ist der Fahrstuhl für uns noch frei benutzbar, wie die Hausverwaltung vor kurzem mitteilte. Gehbehinderte Personen können diese Hilfe also beanspruchen.

Zum Ärger meiner Frau wird schon seit einigen Wochen Weihnachtsgebäck angeboten. Sie mag es nicht – wie so viele andere –, dass Festtage uferlos ausgedehnt werden. Die kommerziellen Gründe dafür sind ja wohlbekannt. Nun möchte ich mich auch auf dieses Feld vorwagen, glaube aber die allerbesten Motive vorweisen zu können. Es kann uns in der Vorweihnachtszeit leicht bedrängen, wenn wir jemand beschenken wollen, der schon „alles hat“. Da könnten doch ein oder zwei Eintrittskarten für eines der Konzerte der Kammermusik-Gemeinde eine wunderbare Lösung sein, sofern es für die beschenkte Person eine wirkliche Freude ist. Vielleicht kann man ja den Konzertabend über

den Hörgenuss hinaus mit Fahrdienst, einem gemeinsamen Essen oder einem Pausengetränk noch anreichern. Das Konzert am Dienstag, 13. Januar 2015 wäre z. B. ein Leckerbissen für erfahrene Musikliebhaber, die gerne zwei herausragenden Musikern mit einem besonderen Programm begegnen mögen. Das Konzert am 24. Februar bietet eher Gelegenheit musikalisch zu schwelgen und wird auch Menschen gefallen, die seltener ein Konzert besuchen. Die Konzerte der „Jungen Reihe“ sind auf jeden Fall interessant + lohnend, allerdings ist das Platzangebot im „Kleinen Sendesaal“ schon etwas begrenzt, daher sollte man mit einer Bestellung nicht zu lange warten.

Die Karten gibt es für Mitglieder natürlich zum ermäßigten Preis. Bei der Platzwahl berät Sie Frau Zimmermann wie immer gern und kompetent.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Jagau

PS

Zur Erinnerung - die neue Adresse lautet:

Kartenbüro der Kammermusik-Gemeinde e. V. Hannover
Königstr. 36, c/o KD Schmid
30175 Hannover
Geschäftszeiten: Di + Mi 10-14, Do 10-15 Uhr
Persönliche Beratung oder Mitteilungen: Telefon (0511) 32 35 81 (AB)
E-Mail: zimmermann@kammermusik-hannover.de